

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

276 (8.10.1907)

Beilage zu Nr. 276 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 8. Oktober 1907.

Möbelmagazin verein. Schreinermeister, Spezialität:
e. G. m. u. H., Karlsruhe, Amalienst. 31.

Gediegene Brautausstattungen
und
einzelne Möbel in jeder Ausführung.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Badische Juristische Literatur über

- Ausführungsgesetz zum BGB.** Das Badische Ausführungsgesetz zum BGB. mit Erläuterungen von Dr. E. Dörner, Landgerichts-Präsident. Geb. Mk. 13.50.
„Die Darstellung ist übersichtlich, klar und leicht verständlich.“
- BGB. und das Badische Recht** Das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch mit seinen Nebengesetzen und das badische Recht von LG-Rat Dr. Karl Heinsheimer. 2 Bde. Geb. Mk. 20.—.
„In knapper, präziser und zugleich gefälliger Sprache eine treffliche Darstellung des jetzt in Baden geltenden bürgerl. Rechts.“
- Enteignungsrecht** Das badische Enteignungsrecht in systematischer Darstellung mit dem Texte des bad. Enteignungsgesetzes vom 26. Juni 1899 von Dr. Robert Süpke, Rechtsanwalt. Geb. Mk. 3.—.
„Eine brauchbare und empfehlenswerte Arbeit.“

Badische Juristische Literatur über

- Reichs- und Landesrecht** Das in Baden geltende Reichs- und Landesrecht. Eine übersichtliche Zusammenstellung. Ein Handbuch für den Gebrauch der amtl. Gesetzblätter von LG-Rat Dr. Glock. Geb. Mk. 7.60.
Gesamt-Nachtrag vom 1. Jan. 1905. Kart. Mk. 2.40.
„Ein ganz unentbehrliches Hilfsmittel.“
- Grundbuch** Die badische Dienstweisung für Grundbuchämter. Erläutert von Jul. Heibling, Oberamtsrichter. 2 Bde. Geb. Mk. 20.—.
„... als eine Zierde der bad. Jurisprudenz bezeichnet werden darf.“
- Stempelgesetze** Das Reichsstempelgesetz in der Fassung vom 14. Juni 1900. Mit Erläuterung von E. Zimmermann, Finanzrat. Geb. Mk. 8.60.
„Die Begriffe und Bestimmungen des Gesetzes in klarer und übersichtlicher Weise erläutert.“

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

Bekanntmachung.

Beim unterzeichneten Notariat ist auf 1. November 1907 die **Schreibgehilfenstelle** mit 600 Mark Jahresvergütung zu besetzen.
Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen alsbald melden.
Stauten, den 1. Oktober 1907.
Groß. Notariat.
S u b e r. M.409

Schreibgehilfenstelle.

Bei diesseitigem Notariate ist eine **Schreibgehilfenstelle** alsbald zu besetzen.
Jahresvergütung 600 Mark. Bewerber wollen sich alsbald melden.
Pforzheim, den 3. Oktober 1907.
Groß. Notariat III.
S u b e r. M.408

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage. Nr. 355.2.2. Nr. 27074. Baden. Die Firma Schimmel & Valentin in Elberfeld, vertreten durch Rechtsanwält Dr. Ernst Herrmann in Baden, klagt gegen: 1. Franz Meier, 2. Karl Meier, beide zuletzt in Altona wohnhaft gewesen, z. St. an unbekanntem Orten abwesend, aus Warenkauf mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung a. der beiden Beklagten als Gesamtschuldner zur Zahlung von 60 M. nebst 5 Proz. Zins seit dem 30. Oktober 1903, b. des Franz Meier außerdem zur Zahlung von 65 M. 25 Pf. nebst 5 Proz. Zins seit 30. Oktober 1903 und Tragung der Kosten und ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Baden als das nach § 28 der Zivilprozessordnung zuständige Gericht auf Freitag den 20. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Baden, den 1. Oktober 1907.
M a t t,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

M. 328.2.2. Nr. 20910. Karlsruhe.

In Sachen der Ehefrau des Maschinenisten Jakob Schaid, Katharina geb. Wieland in Mannheim, Klägerin, Berufungsklägerin, gegen ihren Ehemann Jakob Schaid in Mannheim, z. St. an unbekanntem Orten abwesend, Beklagten, Berufungsbeklagten, wegen Ehecheidung,
hat die Klägerin gegen das Klagenabweisende Urteil der I. Zivilkammer des Groß. Landgerichts Mannheim vom 16. April 1902 Nr. 11149 die Berufung eingelegt mit dem Antrage, das angefochtene Urteil sei aufzuheben und unter Kostenfolge nach den in erster Instanz gestellten Schlussanträgen des klagenden Teiles zu erkennen.
Der Prozeßbevollmächtigte der Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung über die Berufung in die am Montag den 18. November 1907, vormittags 9 Uhr, beginnende öffentliche Gerichtsverhandlung des IV. Zivilsenats des Groß. Oberlandes-

gerichts zu Karlsruhe mit der Aufforderung, einen bei diesem Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen. Dieser Auszug wird zum Zwecke der öffentlichen Zustellung bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1907.
Der Gerichtsschreiber
Groß. Oberlandesgerichts.
W i l l i s a l d.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

Nr. 369.2.2. Nr. 6231. Pforzheim. Der Wirt Friedrich Gänther zum Flug in Pforzheim — Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwält Groß und Dr. Kraft daselbst — klagt gegen den Bäckermeister Karl Rau, früher zu Pforzheim, z. St. an unbekanntem Orten abwesend, unter der Behauptung, daß er dem Beklagten im Jahr 1906 ein Darlehen von 2000 M. vergütlich zu 5 Proz., gegeben, daß er dem Beklagten am 1. April 1907 M. 200 zur Heimzahlung auf 1. Juli 1907 gefällig habe und daß Beklagter auch mit den zu 5 Proz. bedungenen Zinsen seit 1. April 1907 im Rückstande sei, geklagt mit dem Antrage: den Beklagten kostenfällig zu verurteilen, an den Kläger 300 M. nebst 5 Proz. Zins hierauf seit 1. April 1907 zu zahlen und das Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Pforzheim auf
Donnerstag den 21. November 1907, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 15.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Pforzheim, den 30. September 1907.
A. S c h m i t t,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

Aufgebot.

Nr. 302. Nr. 8016. Meßkirch. Der Landwirt Karl Haug in Rohrdorf hat beantragt, den verschollenen Georg Haug, geb. 28. März 1862 in Rohrdorf, zuletzt wohnhaft in Rohrdorf, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Montag den 13. April 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 5, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Meßkirch, den 26. September 1907.
Groß. Amtsgericht.
(gez.) Dr. K a m p p.
Dies veröffentlicht
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
B a l l w e g.

Aufgebot.

Nr. 311.3.2. Nr. 8246. Mannheim. Das Groß. Amtsgericht Mannheim, Abt. 3, hat unterm 26. September 1907 folgendes
A u f g e b o t
erlassen:
Die Norddeutsche Maschinen- und Armaturenfabrik G. m. b. H. in Bremen, vertreten durch die

Rechtsanwälte Dr. Michalkowsky, Edzard und Vörmann in Bremen, hat die Erlassung des Aufgebots zum Zwecke der Kraftloserklärung des angeblich verloren gegangenen, am 16. Januar 1907 von der Firma Conrad und Brauburger in Sebnitz an Ordre von Gebr. Hering in Königsberg a. G. ausgestellten, von M. Hepp in Mannheim akzeptierten Wechsel über 103 M. 50 Pf. beantragt.
Der Inhaber des Wechsels wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf
Mittwoch den 22. April 1908 (Zimmer Nr. 111, Saal A) bestimmten Termin bei dem Gericht anzumelden und den Wechsel vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III.
S t e d.

Ueberlingen.

Nr. 13453. Ueberlingen. Der Landwirt Johann Wegmann in Ueberlingen hat beantragt, den verschollenen Landwirt Bernhard Bommer, zuletzt wohnhaft in Ueberlingen, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Samstag den 26. April 1908, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Ueberlingen, 27. September 1907.
Groß. Amtsgericht.
gez. W ä r r d.
Dies veröffentlicht
Gerichtsschreiber:
G. B e d.

Aufgebot.

Nr. 406.2.1. Schwetzingen. Die Landwirt Johann Dreher Ehefrau Anna Margaretha geb. Ulrich in Mülchfeld — Amt Sinheim — hat beantragt, den verschollenen Johann Markus Ulrich, prakt. Arzt in Amerika zuletzt wohnhaft in Neulohheim für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Montag den 25. Mai 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Schwetzingen, den 28. September 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
B ä c h n e r.

Konkursöffnung.

Nr. 8917. Kenzingen. Ueber das Vermögen des Lorenz Bruder, Buchbinder in Endingen, wird auf Antrag des Gemeindefiskus heute am 4. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtskonsulent Otto Schumacher in Kenzingen wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum

31. Oktober 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Verbehaftung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Dienstag 15. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Freitag, 12. November 1907, vormittags 11 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefiskus zu verabsoluten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Oktober 1907 Anzeige zu machen.
Kenzingen, den 4. Oktober 1907.
Groß. Amtsgericht.
gez. S t u m p f.
Dies veröffentlicht:
Groß. Amtsgerichtsschreiber:
B o o s.

Strafrechtspflege.

Nr. 261.3. Bonndorf. Der am 15. August 1876 in Grafenhausen geborene, zuletzt daselbst wohnhaft gewesene, zurzeit an unbekanntem Orten abwesende Wehrmann I. Aufgebots, Landwirt Ernst Albiez, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. (Übertretung des § 360 R. St. G. B.) Derselbe wird auf Anordnung des Amtsgerichts auf
Freitag den 15. November 1907, vormittags 9 Uhr,
vor das Schöffengericht in Bonndorf zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Str.-Pr.-Ordg. von dem Bezirkskommando in Donaueschingen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Bonndorf, den 17. September 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
P h. B a u s c h l i c h e r.

Labung.

Nr. 154.3. Nr. 13124. Mannheim. Der Dienstricht Gustav Karl Hallwachs, geboren am 11. August 1876 in Mariensfeld, Oberamt Weinberg, Trainsoldat der Reserve, zuletzt wohnhaft in Mannheim, U L, Nr. 11, z. St. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Übertretung gegen § 360 Biff. 3 R.-St. G. B. Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts, Abt. IX, hier selbst auf
Mittwoch den 20. November 1907, vormittags 9 Uhr,
vor das Groß. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Biff. 2 und 3 Str. P. O. von dem Rgl. Bezirkskommando hier ausgestellten Er-

klärung vom 10. Juli 1907 verurteilt werden.

Mannheim, den 17. September 1907.
Der Gerichtsschreiber
Groß. Amtsgerichts, Abt. IX.
G r a b e n s t e i n.

Labung.

Nr. 184.3.3. Nr. 13120. Mannheim. Wilhelm Ernst Heinrich Peters, geboren am 28. Februar 1883 zu Seemühl, Amt Franzburg, Zimmermann, Pionier der Reserve, zuletzt wohnhaft in Mannheim, U L Nr. 11, z. St. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Übertretung gegen § 360 Biff. 3 R.-St. G. B. Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts, Abt. IX, hier selbst auf
Mittwoch den 20. November 1907, vormittags 9 Uhr,
vor das Groß. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Biff. 2 und 3 Str. P. O. von dem Rgl. Bezirkskommando hier ausgestellten Erklärung vom 29. August d. J. verurteilt werden.
Mannheim, den 16. September 1907.
Der Gerichtsschreiber
Groß. Amtsgerichts Abt. IX.
G r a b e n s t e i n.

Bermittelte Bekanntmachungen.

Rheinregulierung in Elßig-Lothringen.
Die Lieferung der in der Rheinregulierung von km 146—160 für die Rheinregulierung weiter nötigen Rheinbausteine soll zum 15. Oktober 1907 an leistungsfähige Unternehmer vergeben werden.
Die für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen im Geschäftsvertrage der elßig-lothringischen Bauverwaltung geltenden allgemeinen Bedingungen sowie die dem abzuschließenden Vertrag zugrunde zu legenden besonderen Lieferungsbedingungen können in dem Amtszimmer des Unterzeichneten, Ministerialdienstgebäude am Kaiserplatz hier, während der Dienststunden eingesehen werden.
Die Lieferung umfaßt rund
40 000 cbm,
wobon zusammen etwa 35 000 cbm zwischen km 146 und 164 elfsässiger Einteilung und zusammen 5000 cbm zwischen km 154 und 160 auf beiden Rheinufern anzuliefern sind.
Die Zufuhr muß bis 15. August 1908 beendet sein.
Nr. 199.3.3
Das Steinmaterial muß den besten Sandsteinbrüchen entnommen werden oder aus festem, wetterbeständigem Urgebirgsmaterial bestehen.
Angebote auf die ganze Lieferung oder auf Teile derselben sind gebündelt verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, vor dem festgesetzten Zeitpunkt an den Unterzeichneten einzureichen. Die Eröffnung der Angebote findet am **15. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr**, statt.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Straßburg, den 23. September 1907.
Der Wasserbauinspektor
S c h e m m e l, Baurat.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Achern. M. 257 Zu D. 3. 180 des Handelsregisters, Abt. A, Firma „P. Peter Söhne“, Achern, wurde eingetragen: „Der Karl Peter Ehefrau Berta geb. Kiefer hier ist Procura erteilt.“ Achern, den 27. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Freiburg. M. 398 Zu das Handels-Register B, Band I, D. 3. 69 wurde eingetragen: Buchdruckerei D. Lauber, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg. Gegenstand des Unternehmens ist Erwerbung und Fortbetrieb des von Buchdruckereibesitzer Dominik Lauber dahier betriebenen Buchdruckereigeschäftes nebst Verlag des Freiburger Pfennigblattes und des Freiburger Adressbuches. Das Stammkapital beträgt 105.000 Mark. Geschäftsführer sind: Wilhelm Knif, Betriebsleiter, Freiburg. Friedrich Paul Lorenz, Verlagsbuchhändler, Freiburg. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 24. September 1907 mit Nachtrag vom 28. September 1907 errichtet. Zur rechtsgültigen Zeichnung der Gesellschaft ist die Unterschrift zweier Geschäftsführer oder eines Geschäftsführers mit einem Prokuristen erforderlich und genügt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Freiburg, den 3. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.	Konstanz. M. 293 Handelsregisterertrag, Band III, D. 3. 32: Firma Hermann Schaeffer in Konstanz. Inhaber: Hermann Schaeffer, Kaufmann in Konstanz. Der Ehefrau des Inhabers, Luise geb. Geber in Konstanz, ist Procura erteilt. Angegebener Geschäftszweig: Großhandel mit Hanf. Konstanz, den 28. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Firmeninhabers Johann Hall in Neustadt ist dessen Witwe, Maria geb. Färber in Neustadt, getreten. Neustadt, den 25. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Oberkirch. M. 370 Zu das Handelsregister Abt. A, D. 3. 121 wurde eingetragen: Firma: Dr. Kurt Rammelberg, Apotheker in Oppenau. Inhaber ist Apotheker Dr. Kurt Rammelberg in Oppenau. Oberkirch, den 1. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.	Staufen. M. 400 Zu das Handelsregister Abt. A, Band I, D. 3. 36, Seite 71-72, wurde heute zur Firma E. Stoll in Staufen unter Nr. 2 eingetragen: Die Firma ist erloschen. Staufen, den 2. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.	
Baden. M. 395 Zum Handelsregister wurde heute eingetragen: Zu Abt. A, Bd. I, D. 3. 79, Firma Julius Mohrenstein in Baden: die Firma ist erloschen. D. 3. 277, Firma C. Neuhäus Söhne, Lydia Neuhäus in Baden: die Firma und die Procura des Julius Neuhäus sind erloschen. Zu Abt. B, Bd. I, D. 3. 22, Firma Setdenkunstweber & Söhne, Sängers & Cie., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Baden: An Stelle des ausgeschiedenen Kaufmanns Richard Perrot ist Otto Wucherer Ehefrau, Anna geb. Stegloff in Freiburg als Geschäftsführerin bestellt. Die Firma ist infolge Verlegung des Sitzes nach Berlin hier erloschen. Baden, den 3. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.	Heidelberg. M. 359 Zu das Handelsregister A, Band III, D. 3. 113, wurde zur Firma „Elli & Fillingner“ in Heidelberg eingetragen: Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst, das Geschäft wird von dem bisherigen Geschäftsführer Josef Ell, Tiefbauingenieur in Heidelberg, unter anderänderter Firma weitergeführt. Heidelberg, den 1. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht II.	Lahr. M. 269 Zum Handelsregister A wurde eingetragen: 1. Zu D. 3. 245 — Firma: Moritz Schauenburg in Lahr — in Spalte 4: Die Procura des Buchhändlers Albert Guth sen. in Lahr ist erloschen. 2. Zu D. 3. 246 — Firma: Johann Heinrich Geiger in Lahr — in Spalte 4: Die Procura des Buchhändlers Albert Guth sen. in Lahr ist erloschen. Lahr, den 25. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Offenburg. M. 320 Zu das Handelsregister A, Bd. I, wurde zur Firma „Niedererschopfheimer Kalkwerk, Gebrüder Frohwein in Niedererschopfheim“ heute eingetragen: Spalte 6: Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen. Die Liquidation ist erfolgt durch Uebertragung des Geschäftes auf die neuangemeldete Gesellschaft mit beschränkter Haftung: „Niedererschopfheimer Kalkwerk Gebrüder Frohwein.“ Offenburg, den 28. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Radolfzell. M. 260 Zu das Handelsregister Abt. A ist bei D. 3. 213 eingetragen worden die Firma „Louis Sauter“ mit dem Sitz in Singen a. H. und als deren Inhaber: Louis Sauter, Weinbändler in Singen. Radolfzell, den 28. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Billingen. M. 362 Zu das Handelsregister Abt. A, Bd. I wurde zur D. 3. 109 — Firma „G. Rosenfelder in Betszell“ eingetragen: Die Firma ist erloschen. Billingen, den 28. September 1907. Großh. Amtsgericht I.	Bereinsregister. M. 312 Zu das Vereinsregister, Band II, D. 3. 3, wurde eingetragen: Firma Bezirksverein X des Verbandes deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche in Freiburg i. B. Freiburg, den 30. September 1907. Großh. Amtsgericht.
Bonnndorf. M. 396 Zu das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen: am 23. September d. J. zu D. 3. 29, Firma Fridolin Duttlinger, Steinmaße, Bonnndorf; am 25. September d. J. zu D. 3. 49, Firma Raimund Albert, Ebnet: Die Firma ist erloschen. Bonnndorf, den 25. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Heidelberg. M. 381 Zu das Handelsregister A, Band II, D. 3. 127 wurde zur Firma „Ludwig Hornum“ in Heidelberg eingetragen: Das Geschäft ist mit der Firma auf Kaufmann Wilhelm Beter in Heidelberg übergegangen. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Wilhelm Beter ausgeschlossen. Zu das Handelsregister B, Band I, D. 3. 29 wurde zur Firma „Heidelberger Straßen- und Bergbahn-Aktiengesellschaft“ in Heidelberg eingetragen: Kaufmann Heinrich Sprick und Ingenieur Christian Hammel, beide in Heidelberg, sind zu Vorstandsmitgliedern (stellvertretenden Direktoren) ernannt und zeichnen die Firma gemeinschaftlich. Heidelberg, den 2. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht II.	Mannheim. M. 384 Zum Handelsregister B wurde heute unter D. 3. 16 — Bank für Handel und Industrie Darmstadt, Zweigniederlassung in Lahr unter der Firma: Bank für Handel und Industrie, Depositionskasse Lahr (Baden) — in Spalte 7 eingetragen: Das stellvertretende Vorstandsmitglied Jean Andreae jun. ist nach Berlin verzogen, das stellvertretende Vorstandsmitglied Felix Bomberger ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Lahr, den 28. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Radolfzell. M. 321 Zu das Handelsregister Abt. A, Band II, wurde unter D. 3. 29 heute eingetragen: Dr. Theodor Methner, Chemische Produkte, Kuppenheim. Inhaber der Firma ist Dr. Theodor Methner in Kuppenheim. Radolfzell, den 29. September 1907. Großh. Amtsgericht.	St. Blasien. M. 247 Nr. 7419. Zu das Handelsregister A, Band I, wurde heute unter D. 3. 115 Seite 257/258 eingetragen: Wilhelm Fröhlich, Holzhandlung, Lohndmoos. Inhaber: Wilhelm Fröhlich, Holzhändler in Bortendobmoos. St. Blasien, 26. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Rehl. M. 208 Nr. 15293. Zu das Vereinsregister wurde unter D. 3. 8 der Vereinsführungs-Verein Rehl mit dem Sitz in Stadt-Rehl eingetragen. Rehl, den 18. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Bürgerliche Rechtsfreie. Konkursverfahren. M. 377. Nr. 15581. Rehl. Der Gemeinsschulden, Handelsmann Salomon Frank von Bortendobmoos, hat gemäß § 202 K. O. den Antrag gestellt, das über sein Vermögen mit Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 21. Mai 1907 eröffnete Konkursverfahren einzustellen. Der Antrag und die Zustimmungserklärungen der Konkursgläubiger sind auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht niedergelegt. Rehl, den 28. September 1907. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Maurer, Gr. Sekretär.
Bruchsal. M. 397 Zu das Handelsregister Abt. A Band I, D. 3. 238 wurde zu der Firma „Sigmund Wolf“ in Destrungen eingetragen: Inhaberin der Firma ist Sigmund Wolf Witwe Jeanette geb. Bernheimer in Destrungen; der Ort der Niederlassung ist von Destrungen nach Karlsruhe verlegt. Bruchsal, den 4. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.	Karlsruhe. M. 251 Zu das Handelsregister B, Band I, D. 3. 27, Seite 227/8 ist zur Firma Haasenhein & Vogler, Aktiengesellschaft in Berlin, mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen. Zu der Generalversammlung vom 29. Juni 1907 wurden die Bestimmungen der Satzung über den Wechsel der Aufsichtsratsmitglieder (§ 20) und über die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters (§ 22) geändert. Karlsruhe, den 28. September 1907. Großh. Amtsgericht III.	Mannheim. M. 360 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band VI, D. 3. 101: Firma „Schenker & Co.“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Wien. Die Geschäftsführer Wéga Benich und Johann Dupal sind aus der Gesellschaft ausgetreten. 2. Band VI, D. 3. 212: Firma „Marr Mater“ in Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst, das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Geschäftsführer Karl Mater als alleinigen Inhaber übergegangen. 3. Band IX, D. 3. 7: Firma „H. V. Hoheneimer & Söhne“ in Mannheim. Die Procura des Julius Joseph ist erloschen. 4. Band IX, D. 3. 99: Firma „Geisheimer Schrag“ in Mannheim. Die Geschäftsführer Mathilde Schrag ist nunmehr berechtigt mit Fidur Berg, Kaufmann in Mannheim. 5. Band XII, D. 3. 84: Firma „Hermann Würzburger & Co.“ in Mannheim. Wilhelm Würzburger, Mannheim, und Siegfried Würzburger, Mannheim, sind zu Einzelprokuristen bestellt. 6. Band XII, D. 3. 122: Firma „Rudolf Roll“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen. 7. Band XII, D. 3. 164: Firma „Baum & Cie.“ in Mannheim. Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 27. September 1907 aufgelöst und tritt in Liquidation. Zum alleinigen Liquidator ist der Geschäftsführer Ludwig Baum bestellt. 8. Band XIII, D. 3. 36: Firma „Mar Schill“ in Mannheim. Inhaber Mar Schill, Kaufmann in Mannheim, Damentonkession, Geschäftsführer S. I. 3. 9. Band XIII, D. 3. 37: Firma „Josephine Sutter“ in Mannheim. Inhaberin Josephine Sutter, ledig, in Mannheim, Konfektengeschäft, Geschäftslokal Keplerstraße 42. Mannheim, den 28. September 1907. Großh. Amtsgericht I.	Schwegen. M. 399 Zu das Handelsregister Abt. A Band II Nr. 72 zur Firma „M. Ueber & Co.“ Cigarrenfabrik Schwegen wurde unterm heutigen eingetragen: Die Firma ist erloschen. Schwegen, den 28. September 1907. Großh. Amtsgericht.	St. Blasien. M. 248 Nr. 7329. Zu das diesseitige Handelsregister A wurde unter D. 3. 116 heute eingetragen: Firma Louis Sprung in Breslau. Zu Hörsinghand ist eine Zweigniederlassung errichtet. Inhaber derselben sind: Ernst Louis Sprung, Kaufmann in Breslau, und Richard Sprung, Kaufmann seit 20. Dezember 1906. St. Blasien, 26. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Konkursverfahren. M. 372. Nr. 8443. Mannheim. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Hofräters A. D. Alois Wensauer hier ist auf Antrag des Verwalters zur Beschlußfassung über die Grundstücksveräußerung die Gläubigerversammlung einberufen auf Freitag den 25. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Amtsgericht Mannheim hier Abt. III, II. Stock, Nummer Nr. 111. Der Gerichtsschreiber: Fied.	
Donauwörth. M. 319 Nr. 14415 & 14725. Zu das diesseitige Handelsregister wurde eingetragen: 1. Abt. A, Bd. I, zu D. 3. 109. — Firma: Theodor Kammerer, mechanische Werkstätte und Maschinenlager in Donauwörth, als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Billingen — Die Firma ist erloschen. 2. Abt. B, Bd. I zu D. 3. 4. Firma: „Aktiengesellschaft Katholischer Vereinshaus in Donauwörth.“ Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 11. Oktober 1905 erhielt § 12 der Statuten u. a. folgende Fassung: Der Vorstand zeichnet für die Aktiengesellschaft verbindlich, indem der Zeichnung oder dem Zeichnungstempel der Aktiengesellschaft Katholischer Vereinshaus Donauwörth die Unterschrift wenigstens zweier Vorstandsmitglieder beigefügt wird. Donauwörth, 20. September 1907. Großh. Amtsgericht I.	Karlsruhe. M. 339 Zu das Handelsregister A ist eingetragen: Band IV, D. 3. 33, Firma und Sitz: Adolf Benz & Cie., Karlsruhe. Persönlich haftende Geschäftsführer: Adolf Benz, Kaufmann, Karlsruhe, und Hermann Kaiser, Kaufmann, Stuttgart. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. September 1907 begonnen. Karlsruhe, den 1. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht III.	Mannheim. M. 361 Zum Handelsregister B, Band V, D. 3. 7: Firma „Mannheimer Rohlenhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch den Gesellschaftsbeschuß vom 27. Juni 1906 ist das Stammkapital der Gesellschaft auf 20.000 M. herabgesetzt. Großh. Amtsgericht I.	St. Blasien. M. 248 Nr. 7329. Zu das diesseitige Handelsregister A wurde unter D. 3. 116 heute eingetragen: Firma Louis Sprung in Breslau. Zu Hörsinghand ist eine Zweigniederlassung errichtet. Inhaber derselben sind: Ernst Louis Sprung, Kaufmann in Breslau, und Richard Sprung, Kaufmann seit 20. Dezember 1906. St. Blasien, 26. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Staufen. M. 385 Zu das Handelsregister B, Band I, D. 3. 3 Seite 15 und 16 wurde heute eingetragen: Firma Boh, Müller & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz und Niederlassung in Heitersheim. Gegenstand des Unternehmens ist Weinbau und Weinhandlung, sowie Verkauf selbstgezeugter Fruchtbrandweine. Das Stammkapital beträgt 46.000 M. Die Einlage des Geschäftsführers Camill Boh, wohnhaft in Heitersheim, besteht in auf Bemerkung Ballrecht gelegenen Grundstücken, übernommen zu 5000 Mark und die der Geschäftsführerin Camill Boh Ehefrau, Jenny Luise geb. Müller, wohnhaft in Heitersheim — außer der Geldeinlage — in zu 22.100 M. übernommenen Fabrikaten (Wein und Branntwein, Keller- und Rüfegeräte, Fässer, Pferde, Wagen, Kontor- und Schlafzimmereinrichtung für Arbeiter). Geschäftsführer ist Camill Boh, Weinrentbesitzer in Heitersheim. Der Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaftsfirmen zu zeichnen und zu vertreten. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Juli 1907 bzw. 28. September 1907 errichtet worden.	Konkursverfahren. M. 378. Nr. 6212. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermanns Jonas Hermann in Riebelbrunn wurde Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Samstag den 19. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem hiesigen Gerichte, Zimmer 15. Pforzheim, den 28. September 1907. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I. J. S. A. Schmitt.	
Freiburg. M. 388 Zu das Handelsregister B, Band I, D. 3. 43, wurde eingetragen: Motorwagenbetrieb Hexental, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Merzhausen betr. Karl Moll, Kaufmann, Merzhausen, ist als Geschäftsführer ausgeschieden und an dessen Stelle Karl Friedrich Käber, Bäcker in Merzhausen, als solcher neu bestellt. Freiburg, den 1. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.	Karlsruhe. M. 382 Zu das Handelsregister B, Band I, D. 3. 40, Seite 335/36 ist zur Firma Ergon-Motor, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Dr. Friedrich Bösel, Chemiker, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt. Karlsruhe, den 2. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht III.	Mannheim. M. 361 Zum Handelsregister B, Band V, D. 3. 7: Firma „Mannheimer Rohlenhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch den Gesellschaftsbeschuß vom 27. Juni 1906 ist das Stammkapital der Gesellschaft auf 20.000 M. herabgesetzt. Großh. Amtsgericht I.	St. Blasien. M. 248 Nr. 7329. Zu das diesseitige Handelsregister A wurde unter D. 3. 116 heute eingetragen: Firma Louis Sprung in Breslau. Zu Hörsinghand ist eine Zweigniederlassung errichtet. Inhaber derselben sind: Ernst Louis Sprung, Kaufmann in Breslau, und Richard Sprung, Kaufmann seit 20. Dezember 1906. St. Blasien, 26. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Staufen. M. 385 Zu das Handelsregister B, Band I, D. 3. 3 Seite 15 und 16 wurde heute eingetragen: Firma Boh, Müller & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz und Niederlassung in Heitersheim. Gegenstand des Unternehmens ist Weinbau und Weinhandlung, sowie Verkauf selbstgezeugter Fruchtbrandweine. Das Stammkapital beträgt 46.000 M. Die Einlage des Geschäftsführers Camill Boh, wohnhaft in Heitersheim, besteht in auf Bemerkung Ballrecht gelegenen Grundstücken, übernommen zu 5000 Mark und die der Geschäftsführerin Camill Boh Ehefrau, Jenny Luise geb. Müller, wohnhaft in Heitersheim — außer der Geldeinlage — in zu 22.100 M. übernommenen Fabrikaten (Wein und Branntwein, Keller- und Rüfegeräte, Fässer, Pferde, Wagen, Kontor- und Schlafzimmereinrichtung für Arbeiter). Geschäftsführer ist Camill Boh, Weinrentbesitzer in Heitersheim. Der Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaftsfirmen zu zeichnen und zu vertreten. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Juli 1907 bzw. 28. September 1907 errichtet worden.	Konkursverfahren. M. 379. Nr. 7628. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns und Hotelbesizers Hermann Oberle in Billingen wurde Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Samstag den 19. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, vor Großh. Amtsgericht hier. Billingen, den 1. Oktober 1907. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: E. Bernauer.	
Freiburg. M. 291 Zu das Handelsregister A wurde eingetragen: Band IV, D. 3. 263: Firma Georgette Weill, Freiburg. Inhaberin ist Georgette Weill, ledig, Freiburg (Manufakturwarengeschäft). Band I, D. 3. 66: Firma Weinheim & Pollak, Freiburg betr. Die Procura des Eugen Pollak ist erloschen. Der Ehefrau des Inhabers Nathan Pollak, Melitta geb. Weissbach dahier, ist Procura erteilt. Freiburg, den 3. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.	Karlsruhe. M. 383 Zu das Handelsregister B, Band I, D. 3. 77, Seite 669/70 ist zur Firma Maschinenfabrik Autolog, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschaft vom 19. Juli 1907 ist das Stammkapital um 120.000 M. erhöht und beträgt jetzt 200.000 M. Hans Eisner, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt. Karlsruhe, den 2. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht III.	Mannheim. M. 361 Zum Handelsregister B, Band V, D. 3. 7: Firma „Mannheimer Rohlenhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch den Gesellschaftsbeschuß vom 27. Juni 1906 ist das Stammkapital der Gesellschaft auf 20.000 M. herabgesetzt. Großh. Amtsgericht I.	St. Blasien. M. 248 Nr. 7329. Zu das diesseitige Handelsregister A wurde unter D. 3. 116 heute eingetragen: Firma Louis Sprung in Breslau. Zu Hörsinghand ist eine Zweigniederlassung errichtet. Inhaber derselben sind: Ernst Louis Sprung, Kaufmann in Breslau, und Richard Sprung, Kaufmann seit 20. Dezember 1906. St. Blasien, 26. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Staufen. M. 385 Zu das Handelsregister B, Band I, D. 3. 3 Seite 15 und 16 wurde heute eingetragen: Firma Boh, Müller & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz und Niederlassung in Heitersheim. Gegenstand des Unternehmens ist Weinbau und Weinhandlung, sowie Verkauf selbstgezeugter Fruchtbrandweine. Das Stammkapital beträgt 46.000 M. Die Einlage des Geschäftsführers Camill Boh, wohnhaft in Heitersheim, besteht in auf Bemerkung Ballrecht gelegenen Grundstücken, übernommen zu 5000 Mark und die der Geschäftsführerin Camill Boh Ehefrau, Jenny Luise geb. Müller, wohnhaft in Heitersheim — außer der Geldeinlage — in zu 22.100 M. übernommenen Fabrikaten (Wein und Branntwein, Keller- und Rüfegeräte, Fässer, Pferde, Wagen, Kontor- und Schlafzimmereinrichtung für Arbeiter). Geschäftsführer ist Camill Boh, Weinrentbesitzer in Heitersheim. Der Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaftsfirmen zu zeichnen und zu vertreten. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Juli 1907 bzw. 28. September 1907 errichtet worden.	Konkursverfahren. M. 380. Nr. 16258. Billingen. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns und Hotelbesizers Hermann Oberle in Billingen wurde Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Samstag den 19. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, vor Großh. Amtsgericht hier. Billingen, den 1. Oktober 1907. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: E. Bernauer.	
Kenzingen. M. 340 Nr. 8748. Zu das Handelsregister A Band I wurde heute zu D. 3. 78 eingetragen: Firma Franz Dietrich in Riegel. Die Firma ist erloschen. Kenzingen, den 1. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.	Mannheim. M. 361 Zum Handelsregister B, Band V, D. 3. 7: Firma „Mannheimer Rohlenhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch den Gesellschaftsbeschuß vom 27. Juni 1906 ist das Stammkapital der Gesellschaft auf 20.000 M. herabgesetzt. Großh. Amtsgericht I.	Neustadt. M. 294 Handelsregisterertrag, Abteilung A, D. 3. 12. An Stelle des bisherigen	St. Blasien. M. 248 Nr. 7329. Zu das diesseitige Handelsregister A wurde unter D. 3. 116 heute eingetragen: Firma Louis Sprung in Breslau. Zu Hörsinghand ist eine Zweigniederlassung errichtet. Inhaber derselben sind: Ernst Louis Sprung, Kaufmann in Breslau, und Richard Sprung, Kaufmann seit 20. Dezember 1906. St. Blasien, 26. September 1907. Großh. Amtsgericht.	Staufen. M. 385 Zu das Handelsregister B, Band I, D. 3. 3 Seite 15 und 16 wurde heute eingetragen: Firma Boh, Müller & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz und Niederlassung in Heitersheim. Gegenstand des Unternehmens ist Weinbau und Weinhandlung, sowie Verkauf selbstgezeugter Fruchtbrandweine. Das Stammkapital beträgt 46.000 M. Die Einlage des Geschäftsführers Camill Boh, wohnhaft in Heitersheim, besteht in auf Bemerkung Ballrecht gelegenen Grundstücken, übernommen zu 5000 Mark und die der Geschäftsführerin Camill Boh Ehefrau, Jenny Luise geb. Müller, wohnhaft in Heitersheim — außer der Geldeinlage — in zu 22.100 M. übernommenen Fabrikaten (Wein und Branntwein, Keller- und Rüfegeräte, Fässer, Pferde, Wagen, Kontor- und Schlafzimmereinrichtung für Arbeiter). Geschäftsführer ist Camill Boh, Weinrentbesitzer in Heitersheim. Der Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaftsfirmen zu zeichnen und zu vertreten. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Juli 1907 bzw. 28. September 1907 errichtet worden.	Konkursverfahren. M. 380. Nr. 16258. Billingen. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns und Hotelbesizers Hermann Oberle in Billingen wurde Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Samstag den 19. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, vor Großh. Amtsgericht hier. Billingen, den 1. Oktober 1907. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: E. Bernauer.	